

I. Anmeldung

TOP: _____

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit
Sitzungsdatum 19.10.2016
öffentlich

Betreff:

Branchenübergreifende Innovationen fördern – Innovationspakt für die Europäische Metropolregion Nürnberg

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Branchenübergreifende Innovationen - so genannte 'Cross-Cluster-Innovationen' - gewinnen zunehmend Bedeutung für die Innovationskraft der Unternehmen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg, wie auch das im Juli 2016 überarbeitete Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (WaBe) der Metropolregion zeigt. Die metropolitanen Technologie-Cluster (Kompetenzinitiativen) haben diese neuen Herausforderungen erkannt und mit Unterstützung des Wirtschaftsreferats Nürnberg und der Europäischen Metropolregion Nürnberg den 'Innovationspakt für die Europäische Metropolregion Nürnberg' ins Leben gerufen.

Die Vorlage berichtet über den Innovationspakt, in dessen Rahmen ein regelmäßiger Austausch der regionalen Technologiernetzwerke aufgebaut und zwölf innovationsförderliche Maßnahmen, davon neun clusterübergreifend, angestoßen wurden. Zudem beteiligen sich die Kompetenzinitiativen an einem bundesweiten Förderaufruf zur branchenübergreifenden Vernetzung.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen bestimmte Personengruppen bevorteilen oder benachteiligen. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 27.09.2016
Referat VII

(-29 98)